



Das Ausbildungszertifikat wurde an die Unternehmer Brigitte und Heinrich Müller übergeben: Agenturleiter Karl-Ernst Starfeld (2. von links), Betriebsbetreuerin Nicole Jüngerich (links) und Volker Mendel (rechts), Leiter des Arbeitgeberservice, überreichten die Auszeichnung.

Die Nachwuchsförderung ist beispielhaft

Mammelzer Firma ATM wurde mit Zertifikat der Neuwieder Arbeitsagentur ausgezeichnet

MAMMELZEN. Es gibt Betriebe, die übernehmen überaus wichtige Aufgaben – von denen die meisten Menschen nicht einmal wissen, dass es sie überhaupt gibt. So ein Unternehmen ist die ATM GmbH in Mammelzen. In Fachkreisen hat der Hersteller von Spezialmaschinen für die Materialographie einen erstklassigen Ruf – und zwar weltweit. Das, da sind sich die Firmenleiter Heinrich und Brigitte Müller einig, haben sie vor allem ihren hoch qualifizierten Mitarbeitern zu verdanken. Die bilden sie zum großen Teil selbst aus. Weil dabei nicht allein die fachliche Betreuung vorbildlich ist, zeichnete die Neuwieder Agentur für Arbeit die Spezialisten mit ihrem „Zertifikat für Nachwuchsförderung“ aus.

Wer Material prüfen will – sei es nun zur Qualitätssicherung, in der Forschung oder im Zuge einer Schadensanalyse –, der findet bei ATM nicht nur passgenaue Maschinen, sondern auch das Fachwissen, das er für diese Aufgabe braucht. „Wir bauen einzelne Maschinen, aber auch ganze Labore“, erklärt ATM-Chef Heinrich Müller. „Das Wichtigste ist, dass wir uns immer ganz auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden einstellen müssen. Das verlangt von unseren Mitarbeitern ein hohes Maß an Fachwissen und an Flexibilität.“

Weil solche Experten auf dem Arbeitsmarkt schwer zu finden sind, legen Müllers viel Wert auf Ausbildung. Von den 100 Mitarbeitern sind neun

Lehrlinge – drei weitere kommen im Sommer dazu. Kaufleute, Industriemechaniker und Zerspanungstechniker werden zurzeit ausgebildet. Wer bei ATM lernt, kennt sich aber nicht nur im eigenen Beruf aus. Die Techniker verbringen vier Wochen im Labor, damit sie wissen, woran sie eigentlich arbeiten. Und auch die Kaufleute absolvieren einen dreitägigen Kurs, der ihnen ein Gefühl fürs „große Ganze“ gibt.

Aber es ist nicht allein die fundierte fachliche Ausbildung, auf die Müllers gesteigerten Wert legen. Auch die Firmenphilosophie ist mehr als ein gut klingender Slogan. „Bei uns sind alle Menschen gleich wichtig. Das gilt für die Putzfrau genauso wie für den Abteilungsleiter – und natür-

lich für uns selbst. Der Unterschied liegt allein im Maß an Verantwortung, das man für den Betrieb und die Menschen, die hier arbeiten, zu tragen hat.“ Achtung und Menschenwürde sind für Müllers keine Phrasen, sondern werden im betrieblichen Alltag gelebt. Nicht zuletzt von ihnen selbst. „Das, was wir erwarten, leben wir unseren Mitarbeitern vor – und hoffen, dadurch Vorbild zu sein.“ Für Brigitte Müller ist es selbstverständlich, ihren Mitarbeitern auch bei privaten Sorgen und Problemen weiterzuhelfen.

Karl-Ernst Starfeld, Leiter der Neuwieder Arbeitsagentur, schätzt die Qualitäten der Mammelzer Firma: „Beeindruckend ist vor allem der Respekt, der jungen Leuten hier entgegen gebracht wird.“